

ANTRAG der FDP-Fraktion vom 03.10.2012	Gremium:	Ortschaftsrat Grötzingen
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	17.10.2012 225 3 öffentlich
Außendarstellung und Zustand der Begegnungsstätte		

Die Begegnungsstätte ist nicht nur innen in die Jahre gekommen, auch die Außenhaut bedarf der Renovierung und z. T. der Erneuerung.

Nicht nur um den Eingangsbereich ist die Fassade völlig vergraut und von langen Schmutzwasserbahnen überzogen. Insbesondere der Teil um die Dewald-Fenster sieht ungepflegt aus.

Die Rahmenpflege der Fenster ist soweit vernachlässigt, dass hier bereits irreparable Fäulnisschäden zu verzeichnen sind.

Die gesamte Fassade benötigt einen Anstrich, das Holzwerk der Balken ist zum Teil verwittert. Lediglich auf bewitterten Balkenflächen sind stellenweise Überstreichungen vorgenommen worden, die übrigen drei Seiten sind jeweils unbehandelt geblieben. Die Traufbretter sind teilweise bereits nicht mehr nur mit einem Anstrich zu erhalten. Es scheint auch angebracht, alle weiteren außenseitigen Flächen und Gebäudeteile einer sorgfältigen Überprüfung zu unterziehen.

Die FDP- Fraktion beauftragt die OV, die Mittel zur Beseitigung der Mängel bereitzustellen und die Arbeiten spätestens nach dem Winter durchführen zu lassen.

Im Rahmen der geplanten Erneuerung der Möblierung des Gastraumes fordern wir nochmals, die Erweiterung der Küche – z.B. in der ungenutzten Stammtischecke neben der Küche – anzugehen. Nur über eine Küche, die über die seinerzeit geplante Vereinskapazität hinausgeht, kann ein Restaurant für Pächter und Vermieter lukrativ betrieben werden.

Ebenso ist der Speisenaufzug einer Modernisierung (Isolation) zu unterziehen. Sollte der Biergarten weiter ungenutzt bleiben, sollten dessen Unterhaltungskosten durch Abschaffung dieser Fläche minimiert werden.

für die FDP-Fraktion
Hans Ritzel

Stellungnahme der Ortsverwaltung:

Die Begegnungsstätte ist inzwischen 26 Jahre alt. In dieser Zeit wurden – hauptsächlich im Innenbereich – immer wieder Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Zur Außenfassade: die Putzflächen müssen zweifellos neu gestrichen werden. In diesem Zusammenhang müssen auch die Holzbalken einen neuen Anstrich erhalten. Auf-

grund der großen Flächen müssen für diese Maßnahmen Mittel im Haushalt beantragt werden.

Für den kommenden Doppelhaushalt 2013/2014 haben Ortschaftsrat und Ortsverwaltung die Sanierung der Fachwerkfassaden des historischen Rathauses höher priorisiert und hierfür Mittel beantragt.

Die Außenfassade der Begegnungsstätte wird für den darauf folgenden Doppelhaushalt 2015/2016 zu beantragen sein.

Die Dachflächenfenster wurden bereits überprüft; sie erfüllen ihre Funktion. Die Fenster im Bereich des Einganges („Dewald-Fenster“), die direkt der Witterung ausgesetzt sind, werden durch geeignete Maßnahmen noch vor dem kommenden Winter vor dem weiteren Verfall bewahrt.

Die Überplanung des Innenbereiches (Ratstuben mit Biergarten) ist bereits in Bearbeitung.